

federführendes Amt:	Jugendamt
Antragssteller:	
Datum:	17.06.2008

**Beratungsfolge****Termin****Bemerkungen**

Kreisausschuss

25.06.2008

**Betreff:****Weiterführung des Personalstellenprogramms des Landkreises Oder - Spree zur Förderung sozialpädagogischer Fachkräfte der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit****Personalstellenanbindung in der Förderetappe 2009 - 2011****Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss beschließt die Vergabe der **54,7** Personalstellen entsprechend der Anlage zur vorliegenden Beschlussvorlage.

**Sachdarstellung:**

Die Notwendigkeit vorliegender Beschlussvorlage ergibt sich aus dem Auslaufen des bisherigen Personalstellenprogramms des Landkreises Oder Spree zur Förderung von sozialpädagogischen Fachkräften in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit zum 31.12.2008. Grundlage für die Umsetzung dieses Programms war der Beschluss des Kreisausschusses zur Personalstellenvergabe im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit /Jugendsozialarbeit Nr. 48/2005 vom 31.08.2005.

Mit vorliegender Vorlage wird an den o.g. Beschluss angeknüpft, der die inhaltlichen und strukturellen Anforderungen an Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit in städtischen und ländlichen Regionen beschreibt.

Zur weiteren Realisierung der ständig fortgeschriebenen Qualitätsanforderungen in diesem Fachbereich, ist die nahtlose Weiterführung des Personalstellenprogramms in der Förderetappe 2009 – 2011 sichern.

Unter dem Blickwinkel dieser inhaltlichen Qualitätsanforderung im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit wurde mit den Kommunen des Kreises zum weiteren Personaleinsatz beraten und die gemeinsame Finanzierung der im Anhang vorgeschlagenen Personalstellen abgeklärt. Insgesamt wurde zu den in der Vorlage aufgeführten Personalstellen Konsens hergestellt.

Die Refinanzierung durch das Land ist im gleichen Umfang wie bisher, ohne Reduzierung sichergestellt.

Somit ist davon auszugehen, dass das Personalprogramm in den Folgejahren in der Quantität Bestand haben wird und damit die Grundstruktur der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit im Landkreis auch unter dem Aspekt der Qualifizierung der sozialpädagogischen Angebote erhalten bleibt.

Im Beschluss des Kreisausschusses zur Personalstellenvergabe im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit Nr. 48/2005 vom 31.08.2005 ist ein Gesamtbedarf in Höhe von 56,3 Personalstellen verankert.

Im Ergebnis der Abstimmungsprozesse mit den Kommunen sind **54,7** Personalstellen durch eine gemeinsame Kofinanzierung gesichert. Insgesamt erhöht sich das Stellenvolumen im Vergleich zur vorangegangenen Etappe um 1,2 Personalstellen und sichert somit annähernd den Gesamtbedarf.

**Finanzielle Auswirkungen :**

im Rahmen der geplanten Haushaltsmittel

Landrat/Dezernent:.....